



# umzug, transport & logistik

Das kostenlose Hausmagazin  
von Brandeis Verlag und DMG

**Logistic Police der DMG mit KRAVAG**

**Gut fairsichert**

SCHUNCK, Sieveking & SVG mit im Boot

**European Movers: Kollegen finden in Coronazeiten**

**Campus-Seminare: Disponaut & Ladyboss**

**DMG-Buchungstool: Umzüge ohne Akquise**



# CORONA

## Schutzmaßnahmen im Alltag

### Schnelltests

ab 3,99 Euro



### Mund-Nasen-Schutz

ab 0,39 Euro



Großes Hygienesortiment verfügbar!

[www.dmg-ag.com/hygiene](http://www.dmg-ag.com/hygiene)

06145 / 5442 - 0



# Fairnünftige Idee

## DMG sichert jeden Umzug ab

### Liebe Leser, liebe Leserinnen,

Seminare und Trainings für gewerbliche und kaufmännische Mitarbeiter, Produkte für den Tagesbedarf und ein großes Verleihangebot, Arbeitsschutz, Regalinspektionen, eine Videobibliothek und ein vielfältiges Bonusprogramm für Umzugsspediteure, ein Rechtsportal, Datenschutz und ein eigenes Qualitätsmanagementsystem: Fehlt eigentlich was in dieser Aufzählung? Richtig, beim Thema Versicherungen hatte der Flörsheimer Dienstleistungsspezialist zwar via Vorteilsprogramm eine Empfehlung, aber bislang kein eigenes Angebot am Start. Das ändert sich nun mit der neuen „DMG-KRAVAG-LOGISTIC-POLICE“, kurz: DMG-KLP. Alles über das neue Versicherungsangebot, die neuen (und alten) Partner SCHUNCK, Sieveking und die SVGen gibt's ab Seite 6.

Neben dem neuen Versicherungsangebot unserer Muttergesellschaft (mit der wir gemeinsam alle drei Monate dieses Magazin produzieren) gibt's auch vom DMG Campus, dem Weiterbildungsinstitut für die Möbellogistik, ein Update: Das neue Forum für Frauen, der „Ladyboss“, feierte seine Premiere und der „Disponaut“ rückte zu seinem zweiten Tauchgang aus.



Natürlich gibt es in dieser Ausgabe auch ein Update zum neuen Buchungstool der DMG: Einfacher ging Umzug ohne Akquise wohl nie.

In diesem Sinne: Viel Spaß beim Entdecken unserer vielen „fairnünftigen“ Neuigkeiten für Sie!

**Ihr Brandeis Verlag und Medien**

### INHALT

Fairnünftige Idee: DMG sichert jeden Umzug ab.....	3	I'm a lady, I'm a boss: Frauen, die Logistiker führen .....	16
Die Testsieger: Die Branche setzt aufs Stäbchen .....	4	Ruths Geschichte: „Der 1.000 Lkw wird pink!“ .....	18
Rundum fairsichert: DMG und KRAVAG mit Police .....	6	Sandras Geschichte: „Weihnachtsrede auf Tschechisch“ .....	19
Der Policenexperte: Ex-KRAVAG-Mann neu bei DMG .....	8	Sicheres Netzwerk: Kollegen in Coronazeiten finden .....	20
Nachrichten und Schaufenster .....	9	Eine Art Chefvisite: „Dr. Bovermann und ich“ .....	21
Das taucht was: Zweites „Disponaut“-Forum .....	10	Neue AGB: Altversionen nicht mehr nutzen .....	22
Der Alleskönner: Rechner & Buchungstool der DMG .....	12	Impressum .....	22



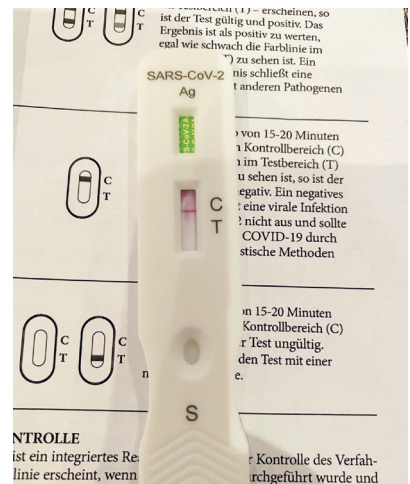
Abstand halten auch beim Selbsttest: Conny Coriand (Bild o., l.) und Frank Schröder von der Möbel- und Güterspedition Coriand aus Jena packen ihre Testsets aus. Bild r.: Bei Wilhelm Pauly aus Bad Homburg testet sich Oliver Stula mit einem von der DMG gelieferten Antigen-Selbsttest.



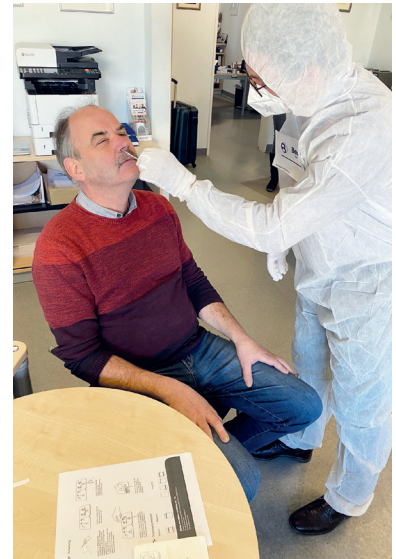
# Die Testsieger

## Die Branche setzt aufs Stäbchen

**BRANCHE** Seit Februar versorgt die DMG das Umzugsgewerbe mit Antigen-Selbsttests. Auch jeder Seminarteilnehmer des DMG Campus erhält vorab ein Testset zugeschickt. Wir bateneinige Unternehmen um Selfies und Schnappschüsse. So testet sich die Branche.



Verantwortung beginnt in der Firmen-/Nasenspitze: Fermont-Chefin Susanne Freifrau von Verschuer testet hier negativ.



„Bohrende Fragen“ direkt von der Firmenspitze: Markus Sonnen, der Macher hinter Beckmann Umzüge aus dem westfälischen Rheine, schlüpfte in den weißen Schutzanzug und testete seine Mitarbeiter persönlich.



Testmarathon: Bei Hitzke Umzug aus Soest (Bild o.) liegen morgen bereits sechs Marker auf dem Tisch, bei der DMG (Bild l.) packen gerade Vertriebsleiterin Jacqueline Frommer und Prokuristin Sue Ann Becker ihren Antigen-Test aus.

# Rundum fairsichert

## DMG und KRAVAG mit Police

**VERSICHERUNG** Die Flörsheimer DMG Aktiengesellschaft ist mit KRAVAG-LOGISTIC eine starke Partnerschaft für alle Versicherungsfragen eingegangen: Die neue DMG-KRAVAG-LOGISTIC-Police (DMG-KLP) sichert Möbellogistiker mit zahlreichen Zusatzlösungen ab.



**Dreierunde mit Herz:** Sue Ann Becker hat die beiden großen Namen im Gewerbe, die DMG und KRAVAG-LOGISTIC, zu einer Gemeinschaft zusammen gebracht.

**D**ie DMG ist seit Jahrzehnten als zuverlässiger Lieferant von Verpackungslösungen, Dienstleister und Schulungsanbieter für Umzugslogistiker bekannt. Sie unterstützt Umzugsspediteure bei ihren täglichen Herausforderungen, damit sie sich auf ihr Kerngeschäft konzentrieren können. Jetzt hat der Flörsheimer Konzern mit der Hamburger KRAVAG-LOGISTIC einen starken Partner für alle Versicherungsfragen gefunden. Gemeinsam haben die beiden Branchengrößen ein maßgeschneidertes Sicherheitspaket geschnürt, das alle unternehmerischen Risiken rundum absichert. „In der DMG-KLP vereinen sich Verkehrs-, Transport- und Betriebshaftpflichtversicherung zu einem einmaligen und weltweiten Versicherungsschutz“, erläutert DMG-Prokuristin Sue Ann Becker die Kernpunkte der Kooperation.

### **Mit Extrabausteinen auf die Möbellogistik zugeschnitten**

„Unsere gut eingeführte KRAVAG-LOGISTIC-Police bildet die Basis dieser Absicherung, die mit zahlreichen Extrabausteinen aufgewertet und speziell auf die Möbellogistik zugeschnitten wurde“, führt Stefan Körlin, Leiter Filialdirektion SVG, der R+V Allgemeine Versicherung AG, aus. „Bei mehreren Bausteinen profitiert der Kunde von attraktiven Bündelnachlässen. Außerdem können Schäden in einem Bereich durch einen guten Verlauf in einem anderen Bereich ausgeglichen werden, ohne dass sich die Prämie erhöht.“

### **Gemeinsamer Vertrieb über SVG, SCHUNCK und Sievekinggruppe**

Neue Wege geht die DMG mit ihrem Versicherungspaket auch beim Vertrieb: So ist die DMG-KLP über die SCHUNCK GROUP sowie die Makler und Agenturen der

Sieveking-Gruppe und allen SVGen erhältlich. „Als der führende Spezialmakler für die Logistikbranche freuen wir uns, das neue Produkt gemeinsam als Vertriebspartner in den Markt zu begleiten“, macht Peter Kollatz, Geschäftsführer der SCHUNCK GROUP und verantwortlich für die operativen Fachbereiche und Recht, deutlich.

„Der Versicherungsnehmer wird von seinem zuständigen Vertriebspartner betreut. Die Schadensbearbeitung erfolgt aber zentral bei der SVG Frankfurt“, weist Becker hin. „So kann ein genaues Reporting gewährleistet werden und bei Problemen ist es durch die örtliche Nähe möglich, dass DMG und Schadensbearbeitung sich regelmäßig abstimmen.“

„Und selbst wenn der Schadensverlauf des Einzelnen einmal nicht so gut ist, profitiert er davon, ein Teil der DMG-Versicherungsgemeinschaft zu sein. Ist der Schadensverlauf der Gemeinschaft gut, kommt dies allen Partnern, unabhängig von den einzelnen Schadensverläufen, zugute“, ergänzt Tibor von Jankó, Geschäftsführender Gesellschafter bei der sieveking gruppe Hamburg.

### **Kostenfreie Analyse und Beratung bei Schadenshäufigkeit**

Wenn es im Schadensbereich mal nicht so gut läuft, können Unternehmer auf eine kostenfreie, professionelle Erst-Analyse und Beratung der DMG bauen und so ihre Quote schnell wieder verbessern. „Davon profitiert nicht nur der Einzelne, sondern alle in der Gemeinschaft“, ist DMG-Vorstand Eckhard Weber zufrieden. „Bei einem positiven Jahres-Schadensergebnis der Unternehmen lässt die DMG die Rückerstattung der DMG-Partnergemeinschaft zugutekommen.“ Darüber



**Starke Partner: Die KRAVAG-LOGISTIC ist seit Jahren uneingeschränkter Marktführer als Versicherer des Transport- und Logistikgewerbes und versichert aktuell rund 700.000 Transportfahrzeuge.**

hinaus honoriert der Flörsheimer Dienstleistungs- und Warenkonzern herausragende Leistungen gesondert: Die DMG zeichnet die „Best-Of-Unternehmen“ aus – die Unternehmen, die mit ihren Teams besondere Qualität bewiesen haben.

### **Mitsprache aller Versicherten bei Weiterentwicklung der Police**

Eine weitere Besonderheit der neuen Police ist das Mitspracherecht aller Versicherten in der DMG-KLP: „Wir treffen uns jährlich, diskutieren, tauschen uns aus und profitieren aus den Begegnungen. Denn als Teil der DMG-Versicherungsgemeinschaft haben die Unternehmen immer ein Mitspracherecht bei der Weiterentwicklung des Angebotes. Wir sind jederzeit ansprechbar für Vorschläge, Kritik und Ideen. Durch diesen beständigen Austausch könnten beide Seiten die Police laufend weiterentwickeln“, zeigt DMG-Prokuristin Becker den Weg in die Zukunft auf.

Dabei beinhalte die Absicherung nicht nur die Verkehrshaftungsversicherung, sondern erstrecke sich auch auf alle unternehmerischen Risiken in den Bereichen Betriebshaftpflicht, Transportversicherung und die Versicherung der Fahrzeuge; digital, transparent und schnell.

### **Wechseltermin bis 30. September 2021 beachten**

Versicherungsnehmer, die ihren Versicherer wechseln wollen, müssen dabei zwei Fristen beachten: Am 30. September 2021 ist der letzte Wechseltermin für die DMG-KLP, für die Kfz-Versicherung der am 30. November 2021. Mehr Infos über das Versicherungsangebot gibt es bei Sue Ann Becker ([sueann.becker@dmg-ag.com](mailto:sueann.becker@dmg-ag.com), Tel.: 06145 5442-189).

# Der Policenexperte

## Ex-KRAVAG-Mann neu bei DMG

**VERSICHERUNG** Ex-KRAVAG-Vertriebsleiter Klaus Schäfer dockt mit seiner Versicherungsexpertise bei der DMG an: Er koordiniert künftig die Vertriebsaktivitäten der SVGen und der Partner SCHUNCK und Sieveking und stellt Beratung und Betreuung sicher.



**Herr Schäfer, was ist Ihr Bild der KRAVAG heute, für was steht sie?**

**Schäfer:** Natürlich ist die KRAVAG die führende Spezialversicherer für Frachtführer, Spediteure, Logistiker und Personenverkehre.

Das besondere ist sicher, dass die KRAVAG die Produkte gemeinsam mit den Kunden und den Vertriebspartnern entwickelt. Online hat sich die KRAVAG in den letzten Jahren einen Quantensprung hingelegt. Mit Möglichkeiten wie KRAVAG online oder wedolo unterstützt die KRAVAG mittlerweile bei deren digitaler Weiterentwicklung. Mit dem Projekt Start 121 bringt die KRAVAG gerade digitale Startups mit den etablierten Unternehmen der Transportwirtschaft zusammen. Der gemeinschaftliche Gedanke steht bei der KRAVAG im Vordergrund.

**Was verbinden Sie persönlich mit der deutschen Möbeltransportbranche und warum engagieren Sie sich so intensiv für und in dieser doch recht kleinen Logistiksparte?**

**Schäfer:** Die ersten Berührungen mit der Branche hatte ich durch die Zusammenarbeit mit dem Bundesverband Möbelspedition und Logistik, die AMÖ. Bei näherem Hinsehen bemerkt man, dass es sich noch um eine echte Gemeinschaft handelt, die durch sehr unterschiedliche Persönlichkeiten geprägt ist. Durch die AMÖ bekam ich die Möglichkeit, einige Menschen aus der Branche besser kennen zu lernen.

Persönliche Beziehungen werden hier noch groß geschrieben. Die sehr speziellen Tätigkeitsfelder, die sich deutlich von anderen Spediteuren unterscheiden, bieten immer die Gelegenheit, individuelle Lösungen zu schaffen. Die Möbelpolice der KRAVAG sind die modernsten Produkte am Markt.

**Sie sind ab sofort der neue Fachmann in Sachen Versicherungsfragen für die DMG und deren eigene DMG-KLP. Welche konkreten Aufgaben und Beratungen übernehmen Sie?**

**Schäfer:** Ich werde die Vertriebsaktivitäten der SVGen und der Partner Schunck und Sieveking in Zukunft koordinieren, damit wir flächendeckend und ohne Lücken die Beratung und Betreuung sicherstellen können. Ich bleibe hier eher im Hintergrund und unterstütze mit meiner Erfahrung.

**Wie kam der Kontakt zur DMG zustande und was hatte Ihr Interesse geweckt, eine Partnerschaft einzugehen?**

**Schäfer:** Die KRAVAG hat in den vergangenen Jahren Kontakt zu sämtlichen großen Organisationen der Branche aufgebaut. Auch mit der DMG gab es immer, wenn auch losen, Kontakt. Sie blieb aber das fehlende Puzzleteil. Durch persönliche Beziehungen aus der Vergangenheit ergab sich kurzfristig die Möglichkeit der Zusammenarbeit. Wenn man sich bereits viele Jahre kennt und vertrauensvoll zusammengearbeitet hat, geht vieles dann schneller und leichter.

**Zur Person: Das ist Klaus Schäfer**

Klaus Schäfer war von 1980 bis zum April dieses Jahres in verschiedenen Funktionen bei der R+V und ab 2007 Vertriebsdirektor GenoPartner, unter anderem bei der R-V Tochter KRAVAG in Hamburg.



## DMG Campus setzt künftig Duvema-Hussen bei Seminaren ein

Als das niederländische Unternehmen Duvema 2016 in den Markt startete, dürfte es ein mutiger Schritt gewesen sein, nur mit einer Möbelstulpe aus Stoff zu beginnen: Dabei hat der kleine Spezialist ein Erfolgsmodell aus Japan in den westeuropäischen Markt gebracht. Deren „Protection Quilts“ zählen in Tokio, Osaka & Co. seit Jahrzehnten zur Standardausrüstung gehobener Möbelspeditionen. Einfach gesagt handelt es sich dabei um flexibel genähte Möbeldecken mit Gummizug. Inzwischen hat Duvema das eigene Sortiment um einige Produkte wie wiederverwendbare Matratzenhüllen, Bildertransportsafes oder Geschirrttransportboxen samt passender Einlagen erweitert. Duvemaprodukte eint der Gedanke, so effizient wie möglich den Mehrweggedanken beim Umzug zu leben. Der DMG Campus, das Weiterbildungsinstitut für die Möbellogistik, setzt daher bei seinen Seminaren künftig auch Duvema-Produkte ein.

## ÖMTV und DMG kooperieren

Der ÖMTV, der „Österreichische Möbeltransportverband“, und die ÖMG, ein Tochterunternehmen der DMG, gehen eine enge Kooperation ein. Karin Lang, Präsidentin des ÖMTV, und Eckhard Weber, Vorstand der DMG, waren die Treiber des gemeinsamen Wegs: „Das Ziel des Verbandes ist die Gewinnung weiterer Mitgliedsbetriebe“, so Weber. „Ein attraktives Dienstleistungsangebot für Mitglieder, die Schaffung eines Berufsbildes und ein professioneller Auftritt in der Öffentlichkeit sind unsere ersten gemeinsamen Projekte dieser Kooperation.“ Bereits im Herbst startet die erste Ausbildungsreihe für die gewerblichen und kaufmännischen Mitarbeiter auf Basis der bewährten Coachingmodelle der DMG.



**ÖMTV**  
ÖSTERR. MÖBELTRANSPORT VERBAND



## Verleihnetz wächst: Buchbinder neu im DMG-Bonusprogramm



Hertz und Europcar sind feste Bestandteile des DMG-Bonus- und Vorteilsprogramms für seine Kunden. Wer kurzfristig seinen Fahrzeugbedarf kompensieren oder generell Mietfahrzeuge ausleihen möchte, um Auftragsspitzen abzudecken, kann auf exklusive Sonderkonditionen mit den beiden Verleihern zählen. Eine wichtige Neuigkeit betrifft jetzt das Stationsnetz von Europcar: Deren Tochter Buchbinder mit seinen über 160 Stadt- und Flughafenstationen in Deutschland, Österreich, Ungarn, der Slowakei und Norditalien wird in die Kooperation mit der DMG integriert. Buchbinder gehört seit Mai 2017 zur großen Europcar-Gruppe.

# Das taucht was

## Zweites „Disponaut“-Forum

**COACHING** Lebendige Foren für die mittlere Leitungsebenen in Möbelspeditionen sind Mangelware. Für den Stressberuf Disponent hat der DMG Campus ein solches installieren können: Die zweite Auflage des „Disponaut“ kann man nur als Erfolg verbuchen.

**D**er Disponent bewegt sich immer im Spannungsfeld zwischen Kunden und Umzugsteam: Gute Kommunikation und die Weitergabe sämtlicher relevanter Informationen gehören zu den größten Herausforderungen der täglichen Arbeit. Häufig bleiben Informationen, die der Umzugsberater erfasst hat, auf dem Weg zum Umzugsteam hängen. Woran das liegt und wie man diesem Problem begegnen kann, war nur eines von vielen Lösungsangeboten, die Sue Ann Becker und Thomas Goesch bei ihrer zweiten Auflage des Forums „Disponaut“ in Wiesbaden für die Teilnehmer bereithielten.

### Positive Stimmung, negative Tests

Zu Beginn der Veranstaltung tauschten sich die Teilnehmer

– alle im Vorfeld selbstverständlich „negativ“ auf eine akute Corona-Infektion getestet – in Kleingruppen zwei Stunden lang über die Auswirkungen von einem Jahr Pandemie aus und berichteten über ihre Erkenntnisse. Für nahezu alle Disponenten war dieser Austausch mit den Kollegen die erste Möglichkeit seit langem, sich persönlich wieder auf Augenhöhe treffen zu können.

### Knackpunkte in der Kommunikation

Nach der Aufwärmrunde gab es eine Einführung in die Grundlagen und Theorien der Kommunikation: „Wir besprachen die vier Elemente einer jeden Nachricht und wo die Knackpunkte liegen, die zu Missverständnissen führen“, erklärt DMG-Campus-Dozentin Becker. „Wie wichtig Emotionen in der





Kommunikation sind, erarbeiteten wir uns an drei Beispielen aus der Werbung, die auskommen, ohne das Produkt zu zeigen, aber eine hohe Kaufbereitschaft erzeugen.“

**Ausflug in die vier Kundentypen**

Ihr Coaching-Partner machte einen kleinen Ausflug in die verschiedenen Kundentypen. Sein Rat: Der klassische Verkäufer- und Beratersatz „Behandle Menschen so, wie Du

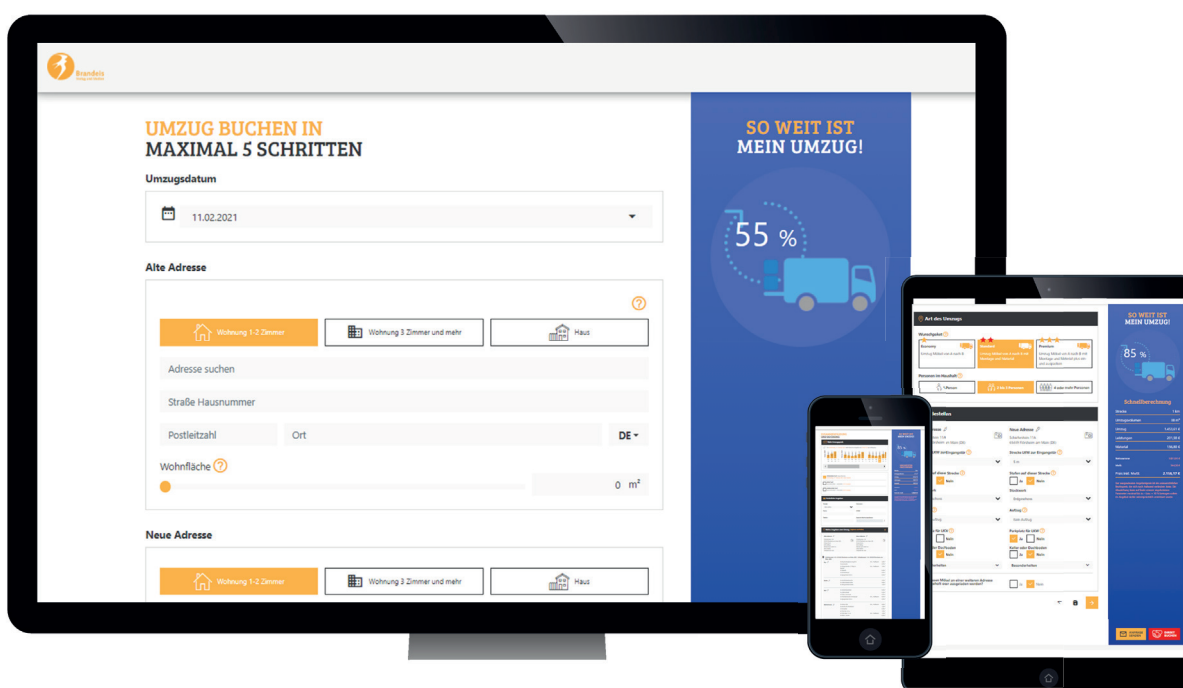
selbst behandelt werden willst“ sollte besser ersetzt durch „behandle Menschen, wie sie behandelt werden sollen“. Abgerundet wurde der Tag mit einem kleinen Ausflug in den Bereich der Kollegenhilfe und zum Thema Arbeitsschutz als Aufgabe des Disponenten. Als einen ausgesprochen wichtigen Baustein für den Wissenstransfer konnten Teilnehmer und Dozenten des DMG Campus die Kombination mit der Disponentenschulung am Vortag verbuchen.



# Der Alleskönner

## Rechner & Buchungstool der DMG

**DIGITAL** Das Gemeinschaftsprodukt der Softwareschmiede Neometrik und der DMG ist viel mehr als Umzugsrechner mit Buchungsfunktion: Dank Kalenderfunktion und individuell festlegbaren Preisen ist sein mächtiges Backend fast schon ein mobiles Büro.

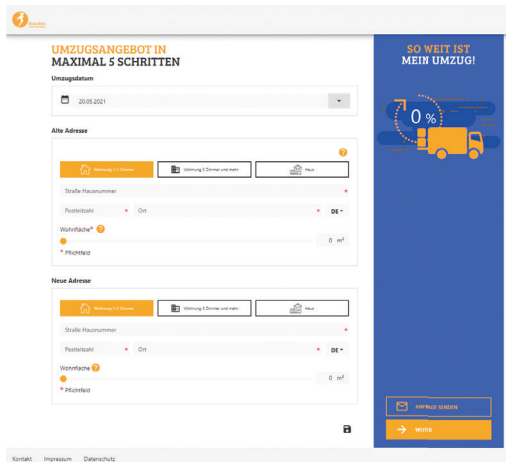


**A**us der neuen Kooperation, bestehend aus dem Softwarespezialisten Neometrik aus Heusenstamm und dem Vertriebsprofi DMG aus Flörsheim, kommt ein neuartiges Rechen- und Buchungstool für digital abzuschließende Umzüge auf den Markt. In einigen Details bietet es – sowohl für Umzugskunden als auch Umzugslogistiker – bekannte und vertraute Funktionen und besticht durch exklusive Lösungsansätze.

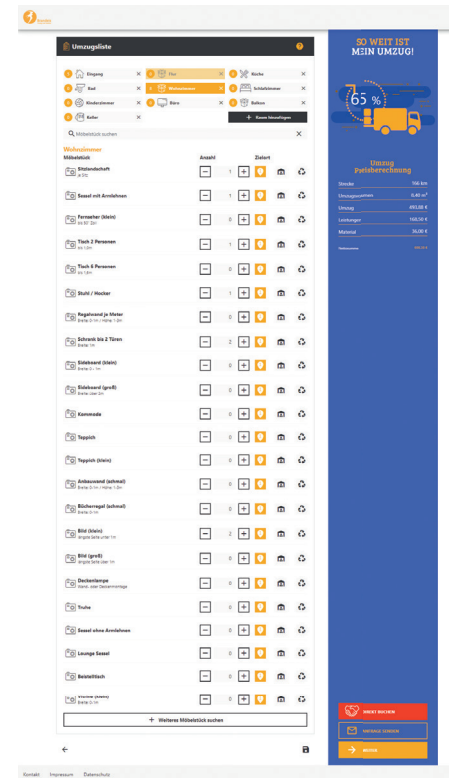
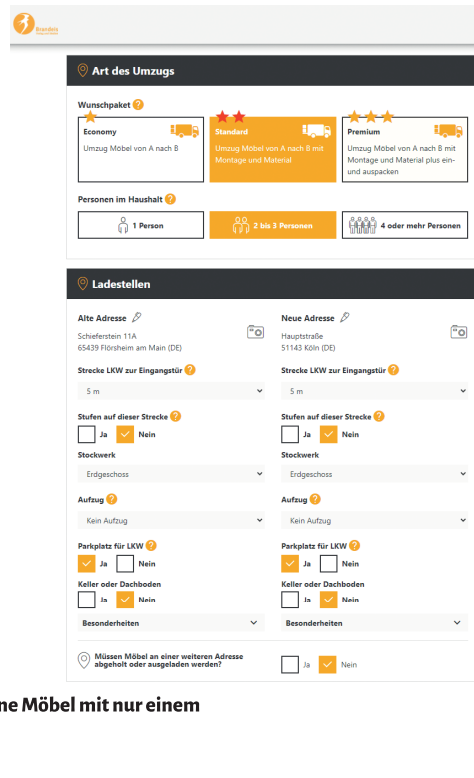
Den Umzugspreisgenerator (eine komplett nutzbare Demo lässt sich via [www.dmg-ag.de/rechner](http://www.dmg-ag.de/rechner) aufrufen), setzt auf ein Interface, das den Umzugskunden „in fünf Schritten“ durch die Berechnung führt. In Echtzeit wird ein Umzugspreis ausgegeben, so die grafisch angepasste UGL mit einzelnen Zimmern und Gegenständen ausgefüllt wird. Am Ende lässt

sich eine Anfrage an den Möbelspediteur absenden oder gleich der Umzugsauftrag buchen.

Das schlaue Rechentool lässt sich auf der Spediteurs-Firmenwebsite einbetten, zeitgleich existiert aber auch immer eine eigene Unterseite auf [umzugspreisgenerator.de](http://umzugspreisgenerator.de), was einen weiteren Weg ermöglicht: Per E-Mail kann so ein Link an den Kunden verschickt werden. „Der Vorteil unserer Lösung ist, dass sie sich wirklich überall einsetzen lässt“, erklärt Thorsten Klemt, der auf Seiten der DMG mit Neometrik an dem Projekt gearbeitet hat. „Ein Interessent kann das selbstständig ausfüllen, aber ein Umzugsberater kann den Rechner zur schnellen Fixpreisberechnung auch bei der Akquise vor Ort, in der Wohnung des Kunden einsetzen. Oder sogar am Telefon, wenn ein Interessent in der Spedition anruft.“



Schaut nicht nur einfach aus, lässt sich auch einfach bedienen: Ein Umzugskunde wird in fünf Schritten ausgesprochen exakt durch die Aufnahme seines Umzugauftrages oder einer Preisberechnung geführt. Die virtuelle UGL kann jeder bedienen, der schon einmal online eingekauft hat: Wie im virtuellen Warenkorb eines Web-Anbieters lassen sich einzelne Möbel mit nur einem Mausklick hinzufügen oder auch abwählen.

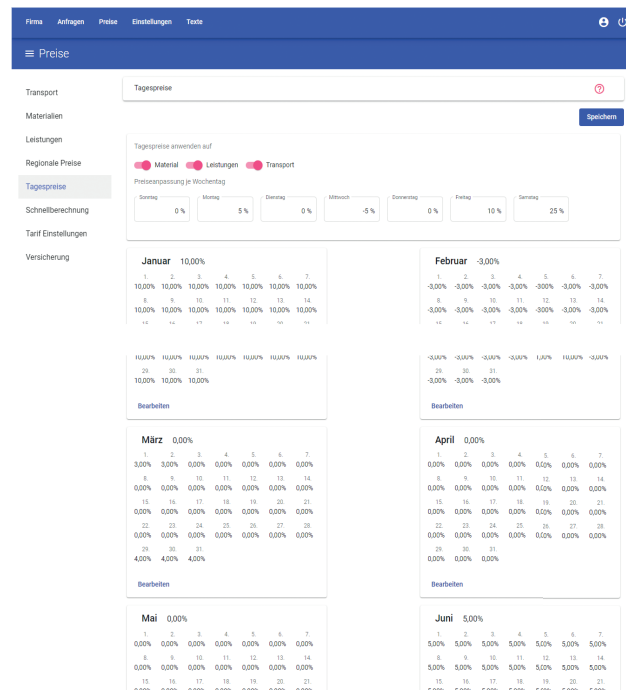
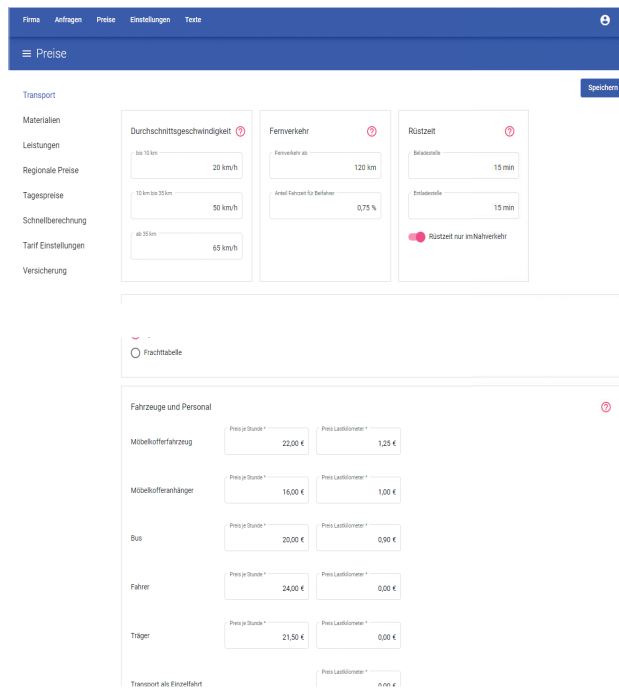


### Sogar Einstellung von Tagessätzen möglich

Sämtliche Preise lassen sich individuell im Backend des Preisgenerators einstellen: Stundensätze für die Mitarbeiter, für den Lkw, für Verpackungsmaterialien und die Versicherung, „Selbst die Einstellung von Tagessätzen ist möglich“, so Klemt, „um so geringere Preise an Leertagen oder höhere Preise an Spitzentagen zu hinterlegen. Das geht für bestimmte

Kann jeder bedienen, der schon einmal online eingekauft hat: Wie im virtuellen Warenkorb eines Web-Anbieters lassen sich einzelne Möbel mit nur einem Mausklick hinzufügen oder auch abwählen.

Wochentage, aber auch für jeden einzelnen Tag gesondert.“ Er hat eine kurze Formel für den Rechner gefunden: „Das sind Aufträge ohne Arbeit und der Rechner kostet kaum etwas.“



Das mächtige Backend des neuen DMG-Buchungstools: Alle individuellen Preise lassen sich einfach und genau eingeben (Bild o.l.) und mit der Kalenderfunktion lassen sich Auf- und Abschläge zu Stoßzeiten wie Sommerferien und Monatswechsel eintragen (Bild o.r.).

# Lagercontainer

## Ihre Vorteile

- » Stapelbar – hohe Lagerräume können optimal genutzt werden
- » Günstige Anschaffungspreise
- » Langlebige Lagerbehältnisse



## Schwerwellpappe

### Typ I

- \* Innenmaße: 1.170 x 770 x 680 mm
- \* Inhalt: 0,61 m<sup>3</sup>
- \* Preis **21,20 €\***

### Typ II

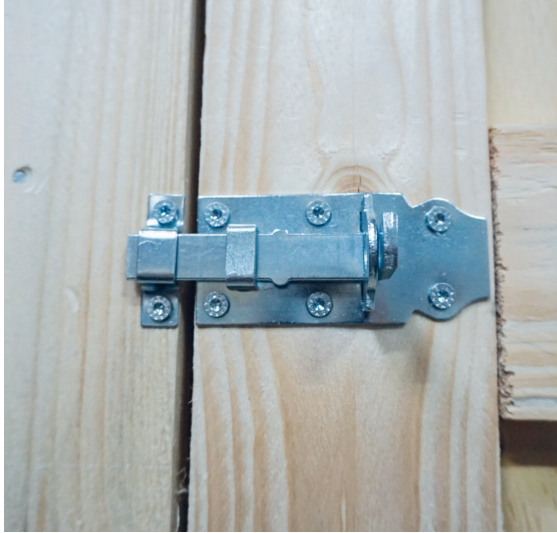
- \* Innenmaße: 1.170 x 770 x 1.170 mm
- \* Inhalt: 1,05 m<sup>3</sup>
- \* Preis **27,30 €\***

### Typ III

- \* Innenmaße: 1.570 x 1.770 x 1.370 mm
- \* Inhalt: 2,57 m<sup>3</sup>
- \* Preis **39,90 €\***

### Typ IV

- \* Innenmaße: 2.370 x 770 x 1.770 mm
- \* Inhalt: 2,14 m<sup>3</sup>
- \* Preis **48,90 €\***



## Holzkonstruktion

### Typ I

- \* Innenmaße: B 1.600 x H 2.250 x T 2.000 mm
- \* Außenmaße: B 1.680 x H 2.460 x T 2.080 mm
- \* Inhalt: 7,7 m<sup>3</sup> / 3,2 m<sup>2</sup>\*\*
- \* Preis **649,00 €\***



### Typ II

- \* Innenmaße: B 1.600 x H 2.250 x T 4.000 mm
- \* Außenmaße: B 1.680 x H 2.460 x T 4.160 mm
- \* Inhalt: 15,4 m<sup>3</sup> / 6,4 m<sup>2</sup>\*\*
- \* Preis: **979,00 €\***

\*Angebotene Preise pro Stück und zzgl. MwSt.

\*\*Selbstmontage und Abholung im Lager Brauweiler.  
Fracht auf Anfrage.



## Ihre Ansprechpartnerin

**Jacqueline Frommer**

☎ +49 6145 5442-257

📱 +49 172 67 800 59

✉ jacqueline.frommer@dmg-ag.com

# I'm a lady, I'm a boss

## Frauen, die Logistiker führen

**COACHING** „Ladyboss“ ist ein komplett neues Forum des DMG Campus, eine Mischung aus Meeting, Seminar und Networking. Campus-Chefin Sue Ann Becker und Theresa Röschmann von „Die Potentialfalter“ führten souverän im März durch zwei Tage.



**Anregen, nicht vorgeben: DMG-Campus-Leiterin Sue Ann Becker (z.v.l.) und Potentialfalterin Theresa Röschmann (r.) moderierten die Zwei-Tages-Veranstaltung.**



**Zuhören, mitschreiben, mitdenken, mitreden: Vermont-Chefin Susie von Verschuer (l.) war eine der zehn Teilnehmerinnen, die viel mitnehmen konnten.**

**F**rauen stellen die Überzahl: 51 Prozent der Deutschen sind weiblich, 49 Prozent männlich. In der beruflichen Welt verschiebt sich das Bild, je weiter man „nach oben“

schaut: Zwar sind 46 Prozent der Erwerbstätigen und sogar 51 Prozent der Hochschulabsolventen weiblich, aber nur 31 Prozent der Führungsstellen werden von Frauen besetzt. Im mittleren Management findet man nur auf jedem siebten Posten (15 Prozent) eine Frau, in Aufsichtsräten kommen auf neun Männer eine Frau und noch dünner wird es auf



**Laura Katharina Scholz, Scholz Umzüge Berlin**



**Katrin Eisler, Spedition Neuner Mittenwald**



**Sandra Herbst, Herbst Transporte Bamberg**



**100 Prozent negativ und alles gut: Alle Teilnehmerinnen hatten 24 Stunden vor Anreise mit vom DMG Campus gestellten Coronaselbsttests den Abstrich vorgenommen.**

der Vorstandsebene: 97 Prozent der in dieser Position sind Männer. „Eine Führungspersönlichkeit zeichnet Souveränität und Professionalität, aber auch Humanität und Gleichwürdigkeit aus, eben das Prinzip der Augenhöhe, und zwar unabhängig vom Geschlecht“, erklärt Theresa Röschmann, die mit Sue Ann Becker im März das neue DMG-Campus-Event „Ladyboss!“ moderierte. Insgesamt zehn Powerfrauen, mit den beiden Leiterinnen, sprachen in ungezwungener Runde über ihren Weg an die Spitze ihres Unternehmens, die Probleme mit mangelnder Akzeptanz und Anerkennung, aber auch die besonderen Stärken von Frauen in Führungspositionen. „Uns ging es auch um den Umgang mit schwierigen Menschen und unbewusste Muster und Vorurteile im Leben und bei der Arbeit“, ergänzt Becker. „Wir haben zudem in der Runde Handlungsempfehlungen zum Stärken von jungen Nachwuchskräften erarbeitet und auch selbst gegeben.“ **Zwei (Lebens-)Erfahrungsgeschichten aus dem „Ladyboss“ folgen auf den nächsten zwei Seiten.**



**Newtons Kugelpendel mit Smileys: Schon die persönlichen Notizbüchlein für die Teilnehmerinnen machten gute Laune.**



**Emma Kühne,  
DMS Kühne Dortmund**



**Janet Kolbenschlager,  
Stark Umzüge Mainz**



**Ruth Pflaum,  
Spedition Pflaum Strullendorf**

# Ruths Geschichte

## „Der 1.000 Lkw wird pink!“

**COACHING** Sie ist stellvertretende Vorsitzende im Bayerischen Spediteursverband LBS sowie Prokuristin und Gesellschafterin der Spedition Pflaum. Ihre „Ladyboss“-Geschichte hat mit dem Fuhrpark der Firma und einer ganz besonderen Farbe zu tun.

**S**eit 1980 gibt es das Speditionsunternehmen Pflaum aus Strullendorf bei Bamberg bereits. Es ist bundesweit in drei Geschäftsfeldern aktiv: Transport, Logistik und Lkw-Service. Über 1.300 Mitarbeiter gehören heute zu dem Mischlogistiker, der als kleiner Kurier- und Expressdienst gegründet worden war. Die Kernkompetenzen der Unternehmensgruppe liegen in den Bereichen WAB-Systemverkehre, Lebensmitteldistribution und in Spezialtransporten der Schaumstoffindustrie.

### Unternehmensspitze seit 2016 feminin

Seit 2016 ist die Unternehmensspitze ausgesprochen feminin geworden: Ruth und ihre ältere Schwester Rita haben als

Gesellschafterinnen Verantwortung für das Familienunternehmen übernommen.

Ruth Pflaum war eine der Teilnehmerinnen beim „Ladyboss“-Workshop des DMG Campus. Und ihre kleine Vorstellungsgeschichte, die sie in dem Kreis erzählte, drehte sich um den Fuhrpark. Und einen besonderen Coup: „Meine Schwester Rita und ich sind ja zwei Damen in der Speditionsbranche“, erzählt sie. „Und wir haben uns gedacht, jetzt ist es mal an der Zeit, dass wir ein Frauenzeichen setzen. Und aus der plumpen Idee, wir bestellen jetzt nur noch pinkfarbene Lkw für die Spedition, ist der Plan gereift, dass wir beim 1.000 Lkw wirklich einen pinkfarbenen bestellen. Das haben wir beide beschlossen.“ Die Reaktion der beiden Männer in der Unternehmensführung? Sie schmunzelt. „Von den Männern kam, was wollen wir denn mit einem pinken Lkw?“ Aber der Plan der beiden Ladies steht. Allerdings wird sich die Anschaffung noch ein bisschen hinziehen: „Wir schaffen es dieses Jahr nicht mehr“, sagt sie. Aktuell stünden 935 Lkw im Fuhrpark.

### Vereinte Schwestern in der Firma

Auch über pinkfarbene Lastwagen hinaus arbeiten die beiden Pflaum-Schwestern Hand in Hand: „Wir machen alles gemeinsam als Schwestern. Auch, als es um die Übernahme der Firma ging, waren wir uns glücklicherweise sehr einig.“ Zur Arbeit geht die 34-Jährige jeden Tag ausgesprochen gerne: „Ich freue mich jeden Tag auf neue Herausforderungen, die nicht geplant sind. Natürlich bringt mich das von meinen Plänen ab, aber es ist insgeheim genau das, was ich liebe: neue Herausforderungen, Probleme lösen und Ansätze finden. Genau das macht mir Spaß.“ Wir sind gespannt, wann die Pressemitteilung zur Anschaffung des 1.000sten Lkw bei uns aufschlägt und wie pink er wirklich wird.



# Sandras Geschichte

## „Weihnachtsrede auf Tschechisch“

**COACHING** Sandra Herbst von Herbst Transporte aus Bamberg ist eine Frau mit viel Weitsicht: Sie hielt die Weihnachtsrede für ihre Mitarbeiter auf Tschechisch. Ohne nur ein Wort dieser Sprache wirklich zu sprechen oder gar zu verstehen.

**H**erbst Transporte wurde vor fünf Generationen, im Jahre 1900, gegründet. Bis heute befindet sich in Bamberg der Stammsitz. Aktuell umfasst der Fuhrpark 130 eigene Lkw. Wie fast alle Speditionen beschäftigt Herbst auch viele osteuropäische Mitarbeiter, genauer gesagt: 60 tschechische Fahrer. „Als mein Mann seine Weihnachtsrede für die Belegschaft schrieb, überlegten wir, wann wir unseren tschechischen Disponenten eine Rede vortragen lassen könnten“, sagt Sandra Herbst. „Aber erfahren sie so wirklich die gleiche Wertschätzung, wie sie die deutschen Kollegen bekommen? Wir entschieden: nein. Schließlich hatten viele von ihnen zugesagt, mit ihren Frauen zur Feier zu kommen. Das hatte uns sehr gefreut, weil es bedeutete, dass die Fahrer und Partner in Deutschland blieben und im Lkw schliefen, also ganz schön viel auf sich nahmen.“

### Disponent übersetzte Rede ins Tschechische

Die Unternehmerin machte sich also ans Werk: Sie bat den tschechischen Disponenten, die Rede zu übersetzen. Zudem sprach er sie komplett ein und schickte sie ihr per Whatsapp-Sprachnachricht. Und damit begann die eigentliche Arbeit für die Bambergerin: „Ich lernte die Rede, indem ich den Text beständig hörte, nachsprach und nach Hörverständnis abschrieb.“ Sie lacht. „Meine Kinder waren ganz schön genervt, weil ich beim Kochen ständig die Hörer aufhatte und den Text laut nachsprach.“ Immerhin war die Rede fünf Minuten lang: Neben einem Rückblick auf das vergangene und einem kurzen Ausblick auf das kommende Jahr sollte ein großes Dankeschön an die Mitarbeiter ausgesprochen sowie Weihnachts- und Neujahrswünsche geäußert werden.

Als es dann zu dem Teil der Weihnachtsfeier ging, bei dem Sandra Herbst vors Mikrofon sollte, gab es Herzklopfen:

„Ich war sehr aufgeregt“, erklärt sie. „Es ist sehr schwer, in einer Sprache zu sprechen, die man nicht versteht, weil man ja gar nicht ganz genau weiß, was man im Moment sagt!“

### Auf einmal wurde es ganz still im Saal

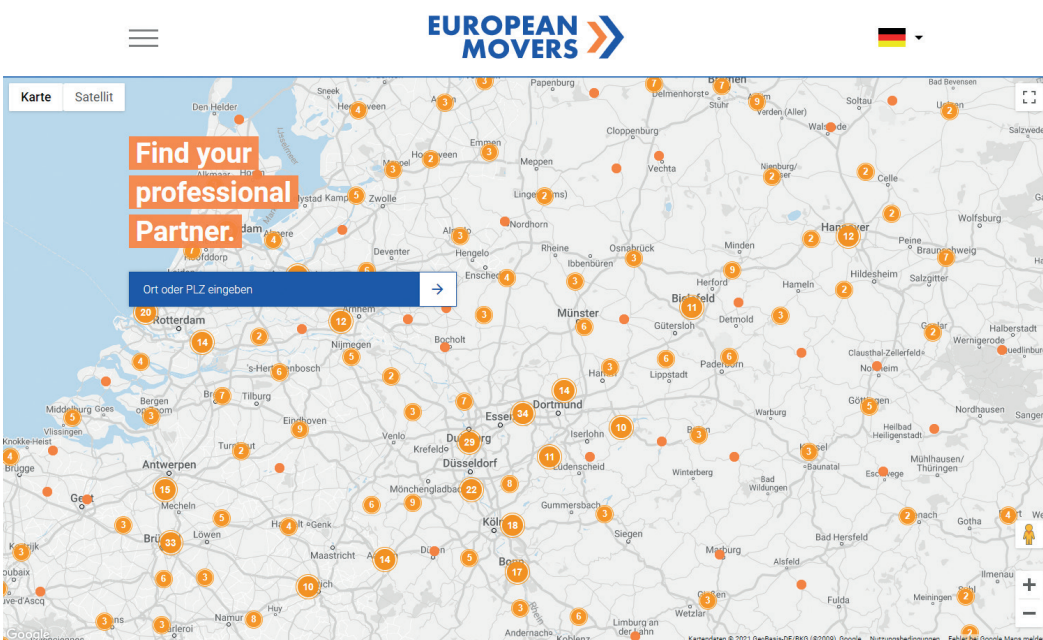
Als sie ihre Rede begann, wurde es im Saal ganz still, weil die Ansprache aus ihrem Mund für alle ungewöhnlich klang. Aber gelernt ist gelernt: „Am Ende brach jubelnder Applaus los, von allen Kollegen!“, freut sie sich noch heute. „Manche tschechische Ehefrauen hatten Tränen in den Augen und fast alle Fahrer bedankten sich im Laufe des Abends persönlich mit Handschlag bei mir! Unser tschechischer Disponent, der ja praktisch mein Lehrer war, lobte mich sehr und sagte ich sei sehr gut zu verstehen gewesen.“



# Sicheres Netzwerk

## Kollegen in Coronazeiten finden

**NETZWERK** Es heißt zwar „European Movers“, aber das große Möbelspediteurs-Netzwerk von Brandeis Verlag und Medien funktioniert nicht nur über die Landesgrenzen. Speziell in Coronazeiten hilft es, nahezu überall in Deutschland versierte Kollegen zu finden.



deren Qualitätsdenken und Fähigkeiten auf demselben Level liegen wie die eigenen. Finden lassen sich diese Profis mit dem Verzeichnis des European Movers-Netzwerks ([www.european-movers.eu](http://www.european-movers.eu)). „Oft stehen Möbelspediteure bei Umzügen über große Distanzen vor der Herausforderung, einen zuverlässigen und leistungsstarken Partner im Zielgebiet zu finden“, sagt Thorsten Klemt, der das Projekt „European Movers“ bei Brandeis Verlag und Medien redaktionell und fachlich betreut. „Die Kollegen müssen sich mit den Gegebenheiten vor Ort auskennen und beim Ausladen, Auspacken und

**C**orona und das daraus folgende Infektionsschutzgesetz hat für wenige, aber dafür einschneidende Änderungen bei Möbelspediteuren gesorgt. Zwar waren Umzugsbetriebe von Tag 1 an als „systemrelevant“ eingestuft worden, doch Unternehmen mussten auf einmal auf kleinere und feste Teams setzen, Abstandsregelungen und Maskenpflichten in die Arbeitsabläufe einbauen und vor allem die Fahrzeugbesatzung auf dem Lkw beschneiden. Kaum jemand schickte seine Kolonne zu viert oder fünft im selben Lkw zur Beladestelle, oft ging und geht es, verteilt auf mehrere Fahrzeuge, getrennt zum Kunden.

Auch für den Fernumzug hat das spürbare Folgen: Sicherer für die eigene Mannschaft und den Kunden war und ist es, einen, maximal zwei Fahrer mit dem Lkw loszuschicken und am Entladeort auf Kollegen zugreifen zu können,

Aufbauen unterstützen. Wenn man selbst noch keine eigenen Kontakte hat, fallen die Suche und Entscheidungen oft schwer.“

### Kollegenhilfe in Deutschland

Umzugsspediteure zeigen auf [european-movers.eu](http://european-movers.eu) mit bis zu 45 Leistungsbeschreibungen sowie einem Profiltext dafür, die individuelle Leistungsfähigkeit und Spezialisierung zu zeigen. Website und E-Mailkontakte sind direkt auf der jeweiligen Partnerseite verlinkt, was für eine schnelle und einfache Kontaktaufnahme sorgt. „Unser Netzwerk European Movers fördert die Zusammenarbeit zwischen europäischen Umzugsunternehmen“, so Klemt, „aber natürlich auch die Kollegenhilfe innerhalb eines Landes lässt sich sehr einfach organisieren. Allein in Deutschland sind mehrere 100 Partner gelistet.“

# Eine Art Chefvisite

## „Dr. Bovermann und ich“

**UMZUG** Er war lange der Aufsichtsratsvorsitzende der DMG: Dr. Hans Bovermann hatte bis April dieses Jahres noch ein privates Büro – der Wiesbadener Umzugsunternehmer Michael Sroka hat nun die Geschäftsräume seines Ex-Chefs aufgelöst.



**Zwei Urgesteine des Möbeltransports in Deutschland: Michael Sroka (l.) und Dr. Hans Bovermann.**

**M**ichael Sroka, Euromovers-Mitbegründer, Macher des „Haus des Umzugs“ in Wiesbaden und den „Akurat Movers“, landete im Herbst 1984 als Quereinsteiger bei der Möbelspedition Rettenmayer: Dort traf der gelernte Großhandelskaufmann erstmals auf Dr. Hans Bovermann. Und dieser Mann prägte sein Leben: „Auch wenn er gar nicht wie ein Möbler aussah, wir schätzten ihn als unseren Chef sehr“, sagt Sroka. „Durch seinen Umbau des regionalen Anbieters in einen Umzugskonzern haben wir Aufträge der unterschiedlichsten Art abgearbeitet. In seinem Unternehmen habe ich fast alle Facetten unseres Handwerks von der Pike auf gelernt.“

### „Er animierte mich, DMG-Aktien zu kaufen“

Bovermann war aber nicht nur Unternehmer in eigenem Auftrag, er hielt auch lange Jahre seine Hand über die DMG: „Mein Vertrauen in seine Kompetenz als Aufsichtsratsvorsitzender unserer DMG haben mich sehr früh dazu animiert, Geschäftsanteile und später Aktien zu kaufen. Eine Investition, die sich rentiert hat und immer noch lohnt.“ Die Wege der

beiden haben sich seither oft gekreuzt; im April zum bislang letzten Mal, denn dann wurde Michael Sroka beauftragt, den letzten Rest der L. Rettenmayer Verwaltungsgesellschaft in Wiesbaden aufzulösen: „Überschaubare neun Kubikmeter waren an vier Entladestellen – zweimal in Wiesbaden, zweimal in München – zu verteilen“, so Sroka. „Der Umzug? Alles bestens. Und zum vereinbarten Festpreis: Zwei Flaschen Riesling, gemeinsam genießen nach Entladen.“

- Anzeige -

 **MoviNeo**  
die Umzugssoftware

## MoviNeo – Ihre Umzugssoftware.

**Eine Software für maximale Unterstützung  
Ihres Arbeitsalltags.**



**Für Desktop und mobile Endgeräte.  
Echter Service und kostenlose Updates.  
Von Insidern entwickelt.**

**[movineo.de](http://movineo.de) – Hotline 06104 68951-0**

NeoMetrik GmbH

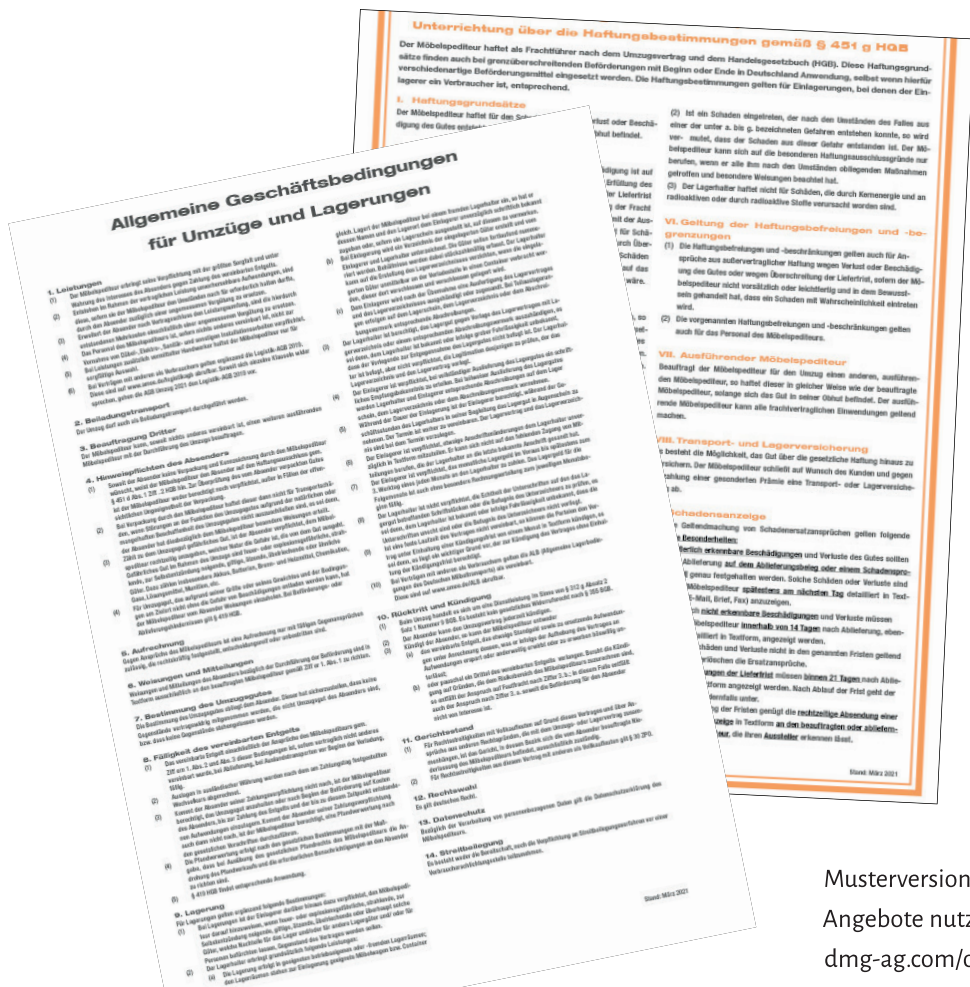
Philipp-Reis-Str. 4–8  
63150 Heusenstamm

[info@neometrik.com](mailto:info@neometrik.com)  
[www.neometrik.com](http://www.neometrik.com)

# Neue AGB

## Altversionen nicht mehr nutzen

**VERLAG** Gerichtlich wurde die Verwendung vieler Umzugs-AGB gestoppt – die DMG hatte mehrfach zeitnah mit ihrem Newsletterdienst darüber informiert und Übergangs-AGB bereitgestellt. Inzwischen gibt es finale AGB und Haftungsinformationen nach dem HGB.



Umzugslogistikern verwendeten Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) für unwirksam erklärt. "Besonders bemerkenswert ist, dass auch zwei Klauseln aus den Haftungsbedingungen in ihrer Formulierung von dem Gericht verworfen wurden, obwohl es sich dabei um eine reine Wiederholung des Gesetzeswortlautes handelt", erklärt Rechtsanwältin Sue Ann Becker. "Die vom Verfahren betroffenen Klauseln entfallen gegenüber Verbrauchern damit keine Wirkung mehr und die weitere Verwendung der bisher genutzten AGB durch Umzugslogistikern kann zu kostspieligen Abmahnungen führen."

**Das bedeutet das Urteil konkret** Umzugsspediteure sollten ausschließlich die neu zur Verfügung gestellten Musterversionen von AGB und Haftungsinformationen für Angebote nutzen – diese sind etwa im Shop der DMG ([www.dmg-ag.com/onlineshop](http://www.dmg-ag.com/onlineshop)) unter "Formulare" als Produkte von Brandeis Verlag und Medien erhältlich.

**D**er Möbelspediteur ist rechtlich betrachtet ein Frachtführer. Seine Haftung für Schäden am und Verluste von Umzugsgut ist im Handelsgesetzbuch (HGB) geregelt.

### Abmahnungen: Zwingend Neuversion nutzen

Das Landgericht Stuttgart hatte mit einem Urteil im Oktober 2020 (Aktenzeichen 11 O 94/19) einige der häufig von

**IMPRESSUM**  
 umzug, transport & logistik ist ein Produkt der:  
 Brandeis Verlag und Medien GmbH & Co. KG, Schieferstein 11a, 65439 Flörsheim, Telefon: +49 (0) 6145-544 24 00, Fax: +49 (0) 6145-544 24 10  
 Email: [info@brandeisverlag.de](mailto:info@brandeisverlag.de), [www.brandeisverlag.de](http://www.brandeisverlag.de)  
 Geschäftsführung: Eckhard Weber  
 Redaktionsleitung: Marc Weinard (V.i.S.d.P.)  
 Lektorat: Svenja Kirsch  
 Gestaltung & Satz: Brandeis Verlag und Medien  
 Druck: WIRMACHENDRUCK GmbH, Mühlbachstr. 7, 71522 Backnang  
 Nachdruck, auch auszugsweise, verboten.

# Vorsprung durch Wissen

Bleiben Sie auf dem Laufenden!

der  
möbel  
spediteur



Sichern Sie sich  
**50%**  
des Abo-Preises  
als Gutschein

## Von uns, mit Ihnen, für Sie

- Themenspezial pro Heft
- Tipps für neue Geschäftsideen
- Nachrichten aus Umzug und Logistik
- Gewerbeinfos und Porträts
- Hintergrundberichte und Interviews

Neugierig geworden?



[www.dmg-ag.com/50prozent](http://www.dmg-ag.com/50prozent)

**Brandeis**  
Verlag und Medien



# Gemeinsam für Sie!

## Die DMG-Logistik-Police der KRAVAG

### Komplettversicherungsschutz für Umzugslogistiker

- » Perfekt angepasst auf die Bedürfnisse von Möbellogistikern
- » Alle Geschäftsfelder sind abgedeckt
- » Keine Deckungslücken
- » Ihre Wünsche werden bei der Weiterentwicklung der Police berücksichtigt
- » Sie profitieren von einem guten Schadensverlauf der Gemeinschaft
- » Mehr Inhalt – geringere Kosten

**Verkehrshaftung ■ Betriebshaftpflicht ■ Transport ■ Kfz**

**Ein Anruf lohnt sich:**

Frau Sue Ann Becker  
Mail: [sueann.becker@dmg-ag.com](mailto:sueann.becker@dmg-ag.com)

**Telefon: 06145 5442 - 189**

Alle Infos finden Sie auch auf  
unserer Homepage im  
Bereich Dienstleistungen.



**KRAVAG**

**DMG**  
Aktiengesellschaft